

GESCHÄFTSBERICHT 2010/11

**MATADOR**  

---

**PRIVATE EQUITY AG**

# ZAHLEN UND FAKTEN

## Firmenprofil

Die Matador Private Equity AG ist eine Schweizer Beteiligungsgesellschaft für Private Equity und Venture Capital Investitionen. Das Unternehmen ermöglicht ihren Investoren den Zugang zu Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage. Der Standort Schweiz, 6055 Alpnach, bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Der langfristige Erfolg für die Aktionäre der Matador Private Equity AG ist der Maßstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Arbeit, als auch durch Transparenz, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Nachhaltigkeit erreichen wollen.

## Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird, um deren Wachstum zu fördern. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden! Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmensgründer in der Regel auch finanzielle Unterstützung, um Ihre Ideen umsetzen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

## Kursinformationen per 30. Juni 2011

Schlusskurs pro Aktie	7,20 EUR/Aktie: Frankfurt; 9,80 CHF/Aktie: BX
Wechselkurs USD/CHF	0,8415
Wechselkurs EUR/CHF	1,2191
Anzahl ausstehender Aktien	668'000
Marktkapitalisierung CHF	6'546'400
Net Asset Value	9,55 CHF/Aktie

## Valorennummer

ISIN:	CH0030773102
Ticker:	MT4
WKN:	AOMR09
Kürzel:	MAT

[www.matador-private-equity.com](http://www.matador-private-equity.com)

# INHALT

## JAHRESBERICHT 2010/11

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	Seite 4
Managementreport	Seite 5
Corporate Governance	Seite 6

## KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Konsolidierte Jahresrechnung 2010/11	Seite 10
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2010/11	Seite 14
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung 2010/11	Seite 31

## JAHRESRECHNUNG MATADOR PRIVATE EQUITY AG

Matador Private Equity AG – Jahresrechnung 2010/11	Seite 33
Anhang zur Jahresrechnung 2010/11	Seite 35
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	Seite 39
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2010/11	Seite 40

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

als erstes möchte ich Sie darauf hinweisen daß der vorliegende Abschluss infolge eines langen Geschäftsjahrs den testierten Geschäftsjahresabschluss 2010/11 darstellt und zu Händen der Generalversammlung für die Periode vom 01.01.2010 – 30.06.2011 erstellt worden ist.

Im Geschäftsjahr 2010/11 bewegte die Finanzmärkte vor allem der dramatische Anstieg der Staatsverschuldungen vieler Länder und die damit verbundene Risiken für die betroffenen Bonds. Die Rückzahlung von Bonds wurde bislang immer als relativ sicher angesehen: Dies hat sich im Geschäftsjahr 2010/11 teilweise drastisch geändert und entsprechende Auswirkungen auf die Finanzmärkte gehabt. Die historisch gesehen sehr niedrigen Zinsen im Bondmarkt haben viele Investoren zum Umdenken ihrer Investitionsstrategie gezwungen um nach wie vor gute Renditen erwirtschaften zu können. Der Wechsel von Bonds hin zu alternativen Anlagen hat einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von Aktien und Private Equity gehabt. Betrachtet man das Portfolio der Matador Private Equity AG, kann man sehen, dass die Finanzkrise nur relativ wenig Einfluss auf die Entwicklung der Investments der Gesellschaft hatte und die neuen Investments sich hervorragend entwickeln. Bezüglich Neuinvestments werden wir unsere Strategie beibehalten und Secondarytransaktionen weiterhin als bevorzugte Investmentmethode wählen. Im Geschäftsjahr 2010/11 konnte die Matador Private Equity AG Erträge aus Finanzanlageverkäufen, Wertberichtigungen von Anlagen sowie Dividenden erzielen. Außerdem konnte im Mai 2010 eine Kapitalerhöhung von 5,12 Mio. CHF auf 5,55 Mio. CHF, im November dann bereits die zweite Kapitalerhöhung des Jahres auf 6,1 Mio. CHF und im Mai 2011 dann bereits die dritte Kapitalerhöhung des Geschäftsjahres auf jetzt aktuelle 6,68 Mio. CHF Grundkapital durchgeführt werden: Dies ist in diesem Umfeld als äußerst positiv zu werten und hat Weg für neue Investments geebnet. Um die Liquidität der Gesellschaft zu sichern, wurde mit der Gabler Saliter Bank in 2011 eine Kreditlinie über 300'000 EUR vereinbart. Die globale Wirtschaft hat sich im Geschäftsjahr 2010/11 weiter deutlich erholt. Seit Anfang 2010 weisen viele Volkswirtschaften wieder starke Steigerungsraten des Bruttoinlandprodukts auf. Insbesondere China und Indien wachsen mit beachtlichen Raten. Die Kredit- und vor allem die Aktienmärkte haben sich deutlich erholt und notieren teilweise auf neuen Jahreshöchstständen. Die Bewertungen an den Märkten, insbesondere bei Private Equity, haben sich ebenfalls deutlich erholt. Im Geschäftsjahr 2010/11 gab es einige Veränderungen im Portfolio der Matador Private Equity AG. Neben der zeitweisen Umschichtung von Liquidität in börsennotierte Private Equity-Gesellschaften, die mit Abschlägen von bis zu 60% auf den Net Asset Value zu erwerben waren, sind insbesondere die Commitments an den Private Equity-Fonds „Capital Dynamics Secondary Fonds“, „CIPIO Secondary Direct VI“ und „Alpha Secondary III Fonds“ zu erwähnen. Die Bewertungen an den Märkten, insbesondere bei Private Equity, dürften anziehen. Auf Grund des sich zunehmend bessernden Umfelds sowie der Qualität unserer Investments, sind wir der Ansicht, dass sich unser Portfolio weiterhin positiv entwickeln wird.



Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats

## MANAGEMENTREPORT

Die Matador Private Equity AG (die «Gesellschaft») verzeichnete im Geschäftsjahr 2010/11 ein positives Ergebnis. Die Verwerfungen auf den Finanzmärkten hatten nur teilweise Auswirkungen auf die Finanzanlagen der Gesellschaft und die Neuinvestments entwickeln sich ebenfalls hervorragend. Lediglich die Stärke des CHF drückte das Ergebnis in diesem Geschäftsjahr deutlich – in den „einheimischen Währungen“ EUR, USD wäre das Ergebnis deutlich besser ausgefallen. Der Aktienkurs der Gesellschaft stieg in Frankfurt auf EUR 7,20.

### Entwicklung in 2010/11 und Aussichten

In 2010/11 gab es einige wesentliche Veränderungen im Portfolio der Matador Private Equity AG. Neben der zeitweisen Umschichtung von Liquidität in börsennotierte Private Equity-Gesellschaften, die mit Abschlägen von bis zu 60% auf den Net Asset Value zu erwerben waren, sind insbesondere die Commitments an den Private Equity-Fonds „Capital Dynamics Secondary Fonds“, „CIPIO Secondary Direct VI“ und „Alpha Secondary III Fonds“ zu erwähnen. Im Geschäftsjahr 2011/12 rechnen wir mit einem weiteren Anstieg der Bewertungen im Private Equity Markt. Nichts desto trotz wird es auf Grund der wieder vermehrt stattfindenden Cashcalls von Private Equity Fonds zu weiteren Liquiditätsengpässen von Investoren kommen und sich so eine Vielzahl von guten Einstiegschancen im Rahmen von Secondary-Transaktionen bieten. Im Geschäftsjahr 2011/12 plant die Matador Private Equity AG sich an weiteren (Secondary)-Private-Equity-Fonds zu beteiligen und so die (noch) günstigen Einstiegschancen zu nutzen. Diversifikation und Risikoreduzierung stehen hierbei klar im Vordergrund.

## CORPORATE GOVERNANCE

### Statuten

Die Statuten entsprechen Schweizer Recht und können jederzeit auf der Homepage der Matador Private Equity AG abgerufen werden:

[http://www.matador-private-equity.com/fileadmin/downloads/Downloads\\_Statuten\\_MPE\\_AG.pdf](http://www.matador-private-equity.com/fileadmin/downloads/Downloads_Statuten_MPE_AG.pdf)

### Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 6'680'000 (in Worten: Franken sechs Millionen sechshundertachtzigtausend 00/00) und ist eingeteilt in 668'000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je CHF 10.00 (in Worten: Franken zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schließt automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft in sich.

Das Aktienkapital der Matador Private Equity AG hat sich 2010/11 wie folgt entwickelt:

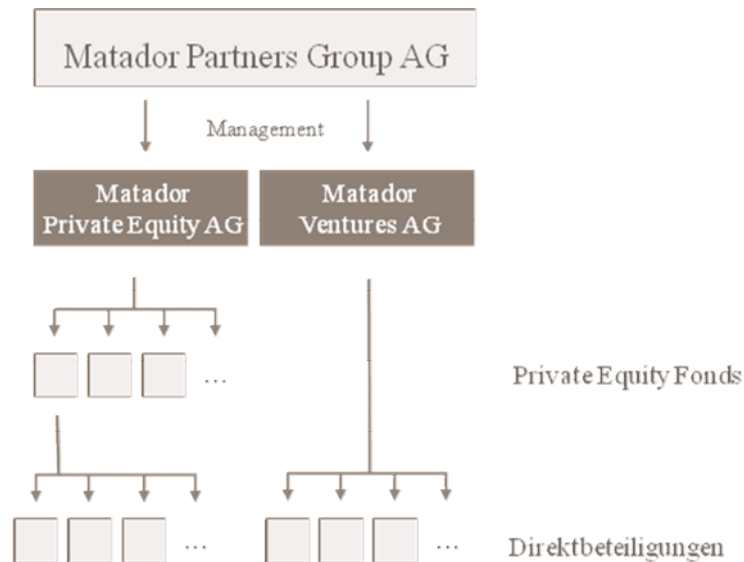
- Stand per 01.01.2010: 512'000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie:
- Kapitalerhöhung am 21.05.2010 durch Bareinlage: 43'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Kapitalerhöhung am 30.11.2010 durch Bareinlage: 55'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Kapitalerhöhung am 31.05.2011 durch Bareinlage: 58'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Stand per 30.06.2011: 668'000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie

### Genehmigte Kapitalerhöhung:

Der Verwaltungsrat kann innerhalb von zwei Jahren (ab dem 14. Juni 2011) das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 3'340'000 erhöhen und durch die Ausgabe von maximal 334'000 neuen, auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je CHF 10.00 Nennwert. Der Erhöhungsbetrag ist voll einzulegen. Es bestehen keine Vorrechte für Aktien-Kategorien. Den Aktionären werden keine besonderen Vorteile ausgesprochen. Das Bezugsrecht ist weder aufgehoben noch eingeschränkt. Die Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte erfolgt durch den Verwaltungsrat.

## Konzernstruktur und Aktionariat

### Konzernstruktur



### Aktionariat

Von den insgesamt 668'000 Inhaberaktien der Matador Private Equity AG werden per 30. Juni 2011 350'000 Aktien vom Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Florian Dillinger und 22'500 von der Astutia Ventures GmbH gehalten. 295'500 Aktien befinden sich im Streubesitz.

### Verwaltungsrat

#### Verantwortlichkeit

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräfte der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung der Generalversammlung und die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

## Sitzungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel drei- bis viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Im Berichtsjahr fanden fünf Verwaltungsratssitzungen statt. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschluss unter der Anwesenheit einer Mehrzahl seiner Mitglieder.

## Mitglieder & Lebensläufe der Verwaltungsratsmitglieder

- Dr. Florian Dillinger (Verwaltungsratsvorsitzender)



Seit 2005: Matador Private Equity AG: Präsident des Verwaltungsrates  
Private Equity- und Venture Capital-Management  
2000 – 2004: Neue Vermögen AG: Fondsmanager  
1996 – 1999: TA2! Technology Gesellschaft: Geschäftsführer  
2000 – 2002: Freie Universität Berlin: Promotion; Abschluss: Dr. rer. oec.  
1998 – 2002: Technische Universität München: Studium MBA  
Abschluss: Diplom Wirtschaftsingenieur, Master of Science  
1994 – 1998: Hochschule München: Studium Feinwerk & Mikrotechnik  
Abschluss: Diplom-Ingenieur

- Peter Zumstein



Peter Zumstein ist Verwaltungsratsmitglied der Matador Private Equity AG und seit vielen Jahren erfolgreich in verschiedenen Branchen und Funktionen tätig.

Seit 2005: Matador Private Equity AG: Mitglied des Verwaltungsrates  
Private Equity und Venture Capital Management  
Seit 1993: Parmenion AG: Präsident des Verwaltungsrates

- Dr. Robert Ettl



Dr. Robert Ettl berät in seiner Funktion als Verwaltungsratsmitglied der Matador Private Equity AG und Vorstand der ettl & partner advokatur und notariat ag die Gesellschaft bei allen steuerlichen und rechtlichen Fragestellungen.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Matador Private Equity AG wird von der Matador Partners Group AG übernommen. Die drei Mitglieder des Verwaltungsrates der Matador Partners Group AG sind:

- Dr. Florian Dillinger (Verwaltungsratsvorsitzender): Unternehmensstrategie
- Peter Zumstein: Organisation
- Dr. Robert Ettl: Rechtliche Beratung

### Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

- Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für ihre Mitarbeit mit pauschal 3'000 CHF per Anno entschädigt.
- Die Matador Partners Group AG enthält ihre Vergütung für ihre Tätigkeit gemäß Managementvertrag.
- Keinem der Verwaltungsratsmitglieder wurde zum 30.06.2011 ein Darlehen von der Matador Private Equity AG gewährt.

# KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2010/11

Matador Private Equity AG, 6055 Alpnach

<u>Konsolidierte Bilanz</u>	Ziffer	<u>30.06.2011</u> CHF	<u>31.12.2009</u> CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	1	2'728	36'942
Wertschriften	2	0	500'010
Forderungen	5	0	12'846
Übrige kurzfristige Forderungen	5	82	147
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	51'243	0
Umlaufvermögen		54'053	549'945
Finanzanlagen	2		
- Wertpapiere		2'400'000	2'400'000
- Sport- und Kletteranlage Betriebs GmbH		531'671	646'763
- Capital Dynamics Secondary III		145'411	0
- CIPIO Secondary Direct VI		630'427	0
- Alpha Secondary CIS		1'812'506	0
- Wellington LS III		684'594	427'910
Kontokorrent Darlehen gegenüber nahestehende Gesellschaft	5	632'084	559'452
Anlagevermögen		6'836'693	4'034'125
<b>BILANZSUMME</b>		<b>6'890'746</b>	<b>4'584'070</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	19'471	15'835
Übrige kurzfristige Bankverbindlichkeiten		366'017	0
Passive Rechnungsabgrenzung	6	76'716	33'000
Kurzfristiges Fremdkapital		462'204	48'835
Kontokorrent Darlehen gegenüber nahestehende Gesellschaft		31'012	0
Langfristiges Fremdkapital		31'012	0
Aktienkapital	7	6'680'000	5'120'000
Kapitalreserven		-332'939	-332'939
Eigene Aktien	7	0	-1'010
Einbehaltene Gewinne / kumulierte Verluste		50'469	-250'816
Eigenkapital		6'397'530	4'535'235
<b>BILANZSUMME</b>		<b>6'890'746</b>	<b>4'584'070</b>

Matador Private Equity AG, 6055 Alpnach

<u>Konsolidierte Erfolgsrechnung</u>	Ziffer	<u>2010/11</u> CHF	<u>2009</u> CHF
Finanzertrag			
Dividenden aus Beteiligungen	8	0	15'197
Gewinne aus Verkauf von Finanzanlagen	8	0	46'650
Erträge aus Wertschriften	8	57'981	72'406
Zinserträge Darlehen			
- Nahestehende	8	3'765	19'656
Übriger Finanzertrag	8	303	257
Kursgewinn Devisen		137'242	0
Finanzertrag		199'291	154'166
Finanzaufwand			
Wertanpassung Finanzanlagen		751'199	-138'282
Aufwand Wertschriften		-121'893	0
Zinsaufwand Darlehen			
- Nahestehende Gesellschaft		-26'385	-10'317
Management-Fees		-208'000	-105'000
Übriger Finanzaufwand		-9'264	-3'303
Kursverlust Devisen		0	-2'873
TOTAL ERFOLG AUS FINANZANLAGEN		584'948	-105'609
Betriebsaufwand			
Geschäftsführungsaufwand		-176'329	-58'924
Rechtsberatung und Revisionsstelle		-78'580	-84'233
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		-254'909	-143'157
ORDENTLICHER BETRIEBSERFOLG VOR STEUERN		330'039	-248'766
Direkte Steuern		-28'754	-2'050
KONSOLIDIERTER JAHRESERFOLG		301'285	250'816

<u>Konsolidierte Geldflussrechnung</u>	<u>2010/11</u>	<u>2009</u>
	CHF	CHF
<b>1. Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
+ / - Jahresgewinn / -verlust	301'285	-250'816
+ / - Verluste aus / Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	-751'199	138'282
+ / - Abnahme / Zunahme von Forderungen	12'846	-12'846
+ / - Abnahme / Zunahme von übrigen Forderungen	65	-11
+ / - Abnahme / Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-51'243	0
+ / - Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	3'636	2'121
+ / - Zunahme / Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen	43'715	27'500
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	<u>-440'895</u>	<u>-95'770</u>
<b>2. Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- / + Investition in / Desinvestitionen von Finanzanlagen	-1'978'736	-85'193
- / + Investition in / Desinvestitionen von Wertschriften	+500'010	-279'897
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	<u>-1'478'726</u>	<u>-365'090</u>
<b>3. Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ / - Erhöhung / Herabsetzung Aktienkapital	1'560'000	680'000
+ / - Verkauf / Kauf von eigenen Aktien	1'010	139'255
+ / - Aufnahme / Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-41'620	-342'560
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>1'519'390</u>	<u>476'695</u>
<b>4. Nachweis der Veränderung der Netto-Flüssigen Mittel</b>		
Fonds Netto-Flüssige Mittel 1. Januar	36'942	21'107
+ / - Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-440'895	-95'770
+ / - Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'478'726	-365'090
+ / - Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>1'519'390</u>	<u>476'695</u>
Fonds Netto-Flüssige Mittel 30. Juni / 31. Dezember	-363'289	36'942

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Kumulierte Verluste	Total
1. Januar 2009	4'440'000	-391'859	-81'347	0	3'966'794
Kapitalerhöhung	680'000	0	0	0	680'000
Erwerb eigener Aktien	0	0	-386'692	0	-386'692
Verkauf eigener Aktien	0	58'920	467'029	0	525'949
Jahresverlust 2009	0	0	0	-250'816	-250'816
31. Dezember 2009	5'120'000	-332'939	-1'010	-250'816	4'535'235

CHF	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Einbehaltene Gewinne	Total
1. Januar 2010	5'120'000	-332'939	-1'010	-250'816	4'535'235
Kapitalerhöhung	1'560'000	0	0	0	1'560'000
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	0	1'010	0	1'010
Jahresgewinn 2010/11	0	0	0	301'285	301'285
30. Juni 2011	6'680'000	-332'939	0	50'469	6'397'530

In den Kapitalreserven sind nicht ausschüttbare, gesetzliche Reserven von CHF 5'000 (31.12.2009: CHF 5'000) enthalten.

## ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Unternehmensinformationen

Die Matador Private Equity AG ist eine schweizerische Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Alpnach, die nach den Bestimmungen des Schweizer Rechts gegründet wurde. Zusammen mit der Matador Ventures AG bildet die Gesellschaft die Matador Gruppe («Matador Gruppe»). Die Aktien der Gesellschaft sind an der Frankfurter und der Berner Börse kotiert. Anlageziel der Gruppe ist der langfristige Kapitalzuwachs für die Aktionäre durch Anlagen in Private Equity und Venture Capital. Das Unternehmen ermöglicht ihren Investoren den Zugang zu Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

### Rechnungslegungsgrundsätze

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Rechnung bezweckt die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Gruppe als Einheit. Die Rechnungslegung der Matador Gruppe entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Der Konsolidierung wurden die geprüften, nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse zugrunde gelegt.

#### Grundlage der Konsolidierung

##### - Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung erfolgte nach der Methode der Vollkonsolidierung. Bei der Vollkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag zu 100% erfasst; der jeweilige Anteil der Minderheiten wird in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Lieferungen und Leistungen zwischen den in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften sowie die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

##### - Zwischengewinnelimination

In der Matador Gruppe gibt es keine zu eliminierenden Zwischengewinne auf konzernintern erfolgten Geschäftstransaktionen.

##### - Abschlussstichtag

Das Abschlussdatum für beide konsolidierten Gesellschaften ist, übereinstimmend mit dem Abschlussdatum der konsolidierten Jahresrechnung, neu der 30. Juni (im Vorjahr der 31. Dezember).

##### - Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe umfasst die Matador Private Equity AG und die von ihr kontrollierte Tochtergesellschaft. Die Kontrolle über ein Unternehmen gilt dann als gegeben, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50 % des Aktienkapitals dieses Unternehmens hält oder wenn sie in der Lage ist, dessen finanzielle und operative Tätigkeiten zu kontrollieren, um von dessen Aktivitäten zu profitieren. Tochtergesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die effektive Kontrolle auf die Gruppe übergeht; ab dem Datum an dem die Kontrolle nicht mehr besteht, werden sie aus dem

Konsolidierungskreis ausgeschlossen. Der Konsolidierungskreis umfasst zum 30.06.2011 unverändert die Matador Ventures AG, Alpnach, welche zu 100% im Besitz der Gesellschaft ist.

- Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Bei dieser Methode wird der Beteiligungsbuchwert bei der Muttergesellschaft stets mit dem anteiligen Eigenkapital der Tochtergesellschaft im Zeitpunkt des Beteiligungserwerbs (bzw. im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung) verrechnet.

Die resultierende Kapitalaufrechnungsdifferenz wird nach einheitlichen Grundsätzen den jeweiligen Bilanzpositionen zugerechnet. Die verbleibende Kapitalaufrechnungsdifferenz stellt erworbenen Goodwill bzw. negativen Goodwill dar.

- Goodwill-Behandlung

Beim Kauf von Gruppengesellschaften erworbener Goodwill bzw. abgegoltener negativer Goodwill wird erfolgsneutral mit den Kapitalreserven verrechnet. Die Auswirkungen einer hypothetischen Aktivierung werden im Anhang erläutert.

- Fremdwährungsumrechnung

Die Matador Gruppe ist an keinen ausländischen Gesellschaften beteiligt. Es gibt folglich keine umzurechnenden Abschlüsse in Fremdwährung.

- Fremdwährungstransaktionen

Die Investitionen der Gesellschaft werden vorwiegend in Fremdwährungen gehalten, welche sich von der für die Berichterstattung verwendeten Währung unterscheiden. Deshalb erhält die Gesellschaft Rückflüsse aus diesen Investitionen ebenfalls in Fremdwährungen. Die für den Finanzbericht verwendete funktionale Währung ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt geltenden Kursen in die funktionale Währung umgerechnet. Gewinne und Verluste resultierend aus der Abwicklung solcher Transaktionen in Fremdwährungen sowie aus der Umrechnung zu Jahresend-Wechselkursen denominierter monetärer Aktiva und Passiva, werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die Resultate und finanziellen Positionen der beiden Gesellschaften, werden wie folgt von der funktionalen Währung in die Berichtswährung umgerechnet:

- Aktiva und Passiva der Bilanzen werden zum Schlusskurs des Berichtsdatums der jeweiligen Bilanz umgerechnet
- Erträge und Aufwendungen für sämtliche Erfolgsrechnungen werden zu den effektiven Umrechnungskursen umgerechnet

- Behandlung von Minderheiten

Die Minderheitsanteile an Erfolg und Eigenkapital werden gemäß der Einheitstheorie separat im Eigenkapital ausgewiesen.

- Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen der in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesenen Darlehen.

### Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung der Jahresrechnung trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

#### Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzanlagen als Kerngeschäft der Matador Gruppe als Nettoerlös aus Geschäftstätigkeit dem Betrieblichen Ergebnis vorangestellt wurde.

#### Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 2 an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offen gelegt sind.

#### Bewertungsgrundsätze

##### - Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call- Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

##### - Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens werden zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, sind sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

##### - Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen.

##### - Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zum Net Asset Fair Value bewertet, basierend auf der Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

- Bewertung schwer bewertbarer Anlagen

Alle Finanzanlagen der Gesellschaft müssen zumindest einen geprüften Jahresabschluss oder regelmäßig einen geprüften Net Asset Value veröffentlichen oder es muss ein Sekundärmarkt mit regelmäßiger Preisbildung existieren, woran sich die Bewertung der einzelnen Anlagen dann richtet. Falls keine Drittbewertung der Anlagen erfolgt, liegt die Bewertung ausschliesslich in der Verantwortung des Verwaltungsrates.

- Darlehen

Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

- Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräusserung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst.

- Leasing

Es bestehen keine Leasingverträge.

- Pensionsverpflichtungen

Es bestehen keine Pensionsverpflichtungen.

- Latente Steuern

Da zwischen den handelsrechtlichen Einzelabschlüssen und den nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Richtlinien erstellten, in die Konsolidierung einbezogene Einzelabschlüsse keine Bewertungsdifferenzen bestehen, sind keine latenten Steuern zu berücksichtigen.

- Ausserbilanzgeschäfte / Schwebende Geschäfte

In der Matador Gruppe werden keine derivativen Finanzinstrumente benutzt.

Innerer Wert der Aktie (NAV) Der innere Wert der Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

### Segmentberichterstattung

Das einzige Geschäftssegment der Matador Private Equity Gruppe sind Private Equity-Investitionen, was keine Segmentberichterstattung erforderlich macht. Auf eine Aufgliederung der Nettoerlöse aus den Finanzanlagen nach geografischen Märkten und Geschäftsbereichen wird aus Gründen der Wesentlichkeit (Swiss GAAP FER Rahmenkonzept Ziff. 29) verzichtet.

### Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

## Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

### Ziffer 1: Flüssige Mittel

	30.06.2011	31.12.2009
Flüssige Mittel	2'728	36'942
Total	2'728	36'942

### Ziffer 2: Anlagevermögen-Portfolio per 30. Juni 2011 / Finanzanlagespiegel

Investment Funds		Commitment	Währung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	Abrufquote	Multiple	Bilanzwert CHF	Bilanzwert CHF	realisierter Gewinn	unrealisierter Gewinn/Verlust
										31.12.2009	30.06.2011	CHF	CHF
Capital Dynamics Sec. III	1)	1'000'000	USD	0	175'000	31'000	144'000	14.4%	1,20	0	145'411	5'217	24'235
Wellington LS III	2)	817'594	EUR	329'162	243'154	0	572'316	70.0%	0,98	427'910	684'594	-	-13'691
Alpha Secondary CIS	3)	3'500'000	USD	0	1'190'000	0	1'190'000	34.0%	1,81	0	1'812'506	-	811'122
CIPIO Secondary direct VI	4)	1'000'000	EUR	0	262'500	0	262'500	26.3%	1,97	0	630'427	-	310'413
<u>Summe</u>												<u>5'217</u>	<u>1'132'079</u>

1) Bewertungsgrundlage: ungeprüfter Jahresbericht per 31.12.2010 2) Bewertungsgrundlage: ungeprüfter Zwischenbericht per 31. März 2011 3) Bewertungsgrundlage: ungeprüfter Zwischenbericht per 31. März 2011 4) Bewertungsgrundlage: ungeprüfter Zwischenbericht per 31.12.2010 - der definitive Jahresabschluss von CIPIO ist erst nach Vorliegen unseres definitiven Jahresabschluss verfügbar.  
Alle Bewertungen basieren auf den jeweils aktuellsten verfügbaren Unterlagen und Informationen. Es gibt keine Hinweise darauf, dass die dargestellten Multiples nicht dem aktuellen Wert entsprechen.

Finanzanlagen		Art	Währung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand	Preis	Bilanzwert CHF	Bilanzwert CHF	realisierter Verlust	unrealisierter Verlust
								Bilanzkurs	31.12.2009	30.06.2011	CHF	CHF
Wertpapiere		Aktie	CHF	2'400'000	0		2'400'000	-	2'400'000	2'400'000	0	0
SKB GmbH		A-typ. B.	EUR	1	0	1	420'586	646'763	531'671	0	-111'085	
Matador Partners Group	1)	Aktie	EUR	0	284'000	284'000	0	-	0	0	-226'203	0
<u>Summe</u>											<u>-226'203</u>	<u>-111'085</u>

1) Notiert in Frankfurt, ISIN CH0042797206

Anmerkung: Die Bewertung der A-typischen Beteiligung an der SKB GmbH in EUR wurde unverändert belassen. Bei den Verlusten in Höhe von CHF 115'092 handelt es sich um wechsellkursbedingte Verluste.

Wertschriften		Art	Währung	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	Preis	Bilanzwert CHF	Bilanzwert CHF	realisierter Gewinn	unrealisierter Gewinn
									31.12.2009	30.06.2011	CHF	CHF
Private Equity Holding	1)	Aktie	CHF	0	3'500	3'500	0	-	0	-	0	0
Absolute Private Equity	2)	Aktie	USD	0	7'500	7'500	0	-	0	-	0	0
Castle Private Equity	3)	Aktie	CHF	20'000	0	20'000	0	-	108'000	-	224'853	0
ShaPE	4)	Aktie	CHF	0	1'000	1'000	0	-	0	-	88'926	0
Blackstone	5)	Aktie	USD	5'000	0	5'000	0	-	67'836	-	39'481	0
3i	6)	Aktie	EUR	20'000	0	20'000	0	-	93'324	-	24'325	0
Matador Partners Group	7)	Aktie	EUR	12'860	0	12'860	0	-	230'850	-	0	0
<u>Summe</u>											<u>377'585</u>	<u>0</u>

1) Notiert in Zürich, ISIN CH0006089921 2) Notiert in Zürich, ISIN CH0042927381 3) Notiert in Zürich, ISIN CH0048854746 4) Notiert in Zürich, ISIN CH0012885841 5) Notiert in NY, ISIN US09256U1051

6) Notiert in Frankfurt, ISIN GB00B1YW4409 7) Notiert in Frankfurt, ISIN CH0042797206

### Ziffer 3: Fremdwährungskurse

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag per 30. Juni 2011 für die wichtigsten Fremdwährungen angewandt:

Jahresschlusskurse	Unit	30.06.2011 CHF	31.12.2009 CHF
USD	1 USD	0.8415	1.0378
EUR	1 EUR	1.2191	1.4836
YEN	100 YEN	-	1.1251

### Ziffer 4: Derivative Instrumente / Devisentermingeschäft

Am 30. Juni 2011 und am 31. Dezember 2009 hatte die Matador Gruppe keine offenen Devisentermingeschäfte.

### Ziffer 5: Forderungen und Aktivdarlehen

	30.06.2011	31.12.2009
Dritte	51'325	12'993
Nahestehende Gesellschaft	632'084	559'452
Total	683'409	572'445

### Ziffer 6: Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

	30.06.2011	31.12.2009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'471	15'835
Passive Rechnungsabgrenzungen	76'716	33'000
Total	96'187	48'835

### Ziffer 7: Aktienkapital

Private Equity ist eine Anlageklasse, die Investitionen in Unternehmen vornimmt, die nicht an einer Börse gehandelt werden. Bei Investitionen wird typischerweise anhand von pro-aktivem Management das Unternehmen neu positioniert und damit Wert geschaffen. Private Equity Investitionen können in diverse Kategorien eingeordnet werden: Venture Capital, Mezzanine Finanzierungen, Buyouts etc.. Gegenwärtig beabsichtigt die Gruppe nicht Dividenden an ihre Aktionäre zu bezahlen, sondern vielmehr werden die Erlöse reinvestiert. Das Eigenkapital repräsentiert das verfügbare Kapital der Matador Gruppe, um ihre Investitionsziele zu implementieren und zu erreichen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 30. Juni 2011 auf CHF 6'680'000 (31.12.2009: CHF 5'120'000), bestehend aus 668'000 Inhaberaktien (31.12.2009: 512'000) zu einem Nominalwert von je CHF 10. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden vollständig einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital.

Per 30. Juni 2011 hat die Gesellschaft genehmigtes Aktienkapital in der Höhe von CHF 3'340'000 ausstehend.

Angaben zu Transaktionen mit eigenen Aktien

	Anzahl Aktien	Aktienpreis zum Bilanzstichtag (CHF / Aktie)	Durchschnittlicher Transaktionspreis (CHF / Aktie)
per 31.12.2009	100	CHF 10.10	
eigene Aktien erworben	0		
eigene Aktien verkauft	100		CHF 9.80
per 30.06.2011	0	CHF 9.80	

Vorjahr	Anzahl Aktien	Aktienpreis zum Bilanzstichtag (CHF / Aktie)	Durchschnittlicher Transaktionspreis (CHF / Aktie)
per 1.1.2009	13'575	CHF 5.99	
eigene Aktien erworben	45'920		CHF 8.85
eigene Aktien verkauft	-59'395		CHF 6.51
per 31.12.2009	100	CHF 10.10	

Die eigenen Aktien wurden im Vorjahr in der Matador Ventures AG gehalten und im Geschäftsjahr veräussert, weshalb im Einzelabschluss der Matador Private Equity AG keine Reserve für eigene Aktien zu bilden war. Der durchschnittliche Transaktionspreis entspricht dem Netto-Marktwert. Eventualverpflichtungen in Zusammenhang mit veräußerten oder erworbenen eigenen Aktien bestehen nicht. Es werden keine eigenen Aktien als Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft weder von der Gesellschaft, von der Tochtergesellschaft noch von Nahestehenden gehalten. Eigene Aktien sind nicht für einen bestimmten Zweck reserviert.

Am 30. Juni 2011 wiesen die folgenden wesentlichen Aktionäre Kapital- und Stimmrechtsanteile von 3% und mehr aus:

	30.06.2011		31.12.2009	
	Anzahl Aktien	Beteiligung	Anzahl Aktien	Beteiligung
Anzahl Inhaber Aktien	668'000	100.0%	512'000	100.0%
Dr. Florian Dillinger	350'000	52.4%	350'000	68.4%
Astutia Ventures GmbH	22'500	3.4%	0	0.0%

#### Ziffer 8: Zinserträge und Dividenden aus dem Anlagevermögen sowie Nettokapitalgewinne aus Investitionen

	2010/11	2009
Dividenden	0	15'197
Gewinne aus Verkauf von Finanzanlagen	0	46'650
Erträge aus Wertschriften	57'981	72'406
Zinserträge Nahestehende	3'765	19'656
Übriger Finanzertrag	303	0

#### Ziffer 9: Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder bei finanziellen und operativen Entscheiden bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind die Matador Partners Group AG, Dr. Florian Dillinger, Peter Zumstein und Dr. Robert Ettlin.

#### Ziffer 10: Risikobeurteilung

Anlageziel der Gruppe ist es, langfristigen Kapitalzuwachs für die Aktionäre durch Anlagen in ein diversifiziertes Portfolio von Private Equity Fonds zu erzielen. Die Aktivitäten der Gruppe exponieren diese einer Vielzahl von Risiken. Die Matador Private Equity AG hat ihren Sitz in der Schweiz und muss daher neben den politischen, steuerlichen und rechtlichen Risiken ihres Sitzlandes auch die politischen, steuerlichen und rechtlichen Risiken ihrer Finanzanlagen berücksichtigen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die politischen, steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ändern. So besteht die Möglichkeit, dass Änderungen bestehender Gesetze in den Anlagestaaten für die Matador Private Equity AG, Zielfonds, Zielunternehmen und Anleger negative Folgen haben. Die politische Lage im Sitzland der Gesellschaft kann grundsätzlich als stabil bezeichnet werden. Selbiges gilt auch für den überwiegenden Teil der Sitzlandstaaten der Finanzanlagen. Das Management überwacht und bearbeitet diese Risiken. Diese Risiken könnten zu einer Reduktion des Inneren Wertes der Gruppe führen. Die Gruppe versucht diese Risiken zu minimieren, indem sie die möglichen Auswirkungen der Finanzmärkte jederzeit berücksichtigt. Die Risikobeurteilung wurde durch den Verwaltungsrat der Matador Private Equity AG und der Matador Ventures AG am 25.06.2011 vorgenommen und bezieht sich sowohl auf die Matador Private Equity AG als auch die Matador Ventures AG.

#### Unternehmensbezogene Risiken

##### Abhängigkeit von der Entwicklung der Finanzanlagen

Der wirtschaftliche Erfolg der Matador Private Equity AG hängt unmittelbar von der Entwicklung der eingegangenen Finanzanlagen ab, wobei diese Fonds wiederum von der wirtschaftlichen Entwicklung der Zielunternehmen, in die die Zielfonds investiert sind, abhängig sind. Auch bei sorgfältiger und gewissenhafter Auswahl der Fonds, in die die Matador Private Equity AG investiert, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Zielfonds insgesamt nicht wie erwartet entwickeln oder dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den für die Unternehmen oder Zielfonds wichtigen Ländern verschlechtern. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass Finanzanlagen ein überdurchschnittliches Risiko beinhalten. Die

Realisierung der mit den Finanzanlagen verfolgten Ziele hängt dabei von mehreren Einflussfaktoren wie z.B. dem konjunkturellen Umfeld, dem Branchenumfeld, dem Finanzmarkt und den Fähigkeiten des Managements der Finanzanlagen ab. Diese Faktoren können einen erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft und Rendite der Finanzanlagen und damit für die Matador Gruppe haben. Sollte es dem Management der Finanzanlagen beispielsweise nicht gelingen, unternehmensspezifische Risiken zu erkennen und zu bewältigen oder Potentiale zu nutzen, kann sich dies auf den Wert dieser Finanzanlagen nachteilig auswirken und das Ergebnis der Matador Private Equity AG negativ beeinflussen oder dazu führen, dass der geplante Veräußerungsgewinn nicht erzielt werden kann. Dies kann zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft führen. Es ist auch möglich, dass sich der Wert der direkten Finanzanlagen und/oder der Anteile an den Zielfonds vermindert oder die Finanzanlagen insolvent werden und das in die Zielfonds oder direkten Finanzanlagen investierte Kapital in diesem Fall ganz oder zum Teil verloren geht. Die Realisierung von Teil- oder Totalverlusten kann sich ganz erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Daneben kann eine derartige negative Entwicklung auch einen Wertverlust der Aktien der Matador Private Equity AG zur Folge haben.

#### Besondere Risiken der Beteiligung an jungen Unternehmen

Die Matador Private Equity AG investiert zum großen Teil in Zielfonds, die wiederum in junge Unternehmen investieren. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht ein erhöhtes Verlustrisiko einher. Einerseits werden, da diese Unternehmen ihre Gewinne im Regelfall zur Finanzierung ihres Wachstums benötigen, üblicherweise keine Gewinnausschüttungen getätigt. Andererseits ist es möglich, dass sich die jeweilige Geschäftsidee nicht wie erhofft entwickelt oder es zu nationalen oder globalen Wirtschaftsschwankungen oder -krisen kommt. Insbesondere bei neuen Produkten besteht zudem die Gefahr, dass das angestrebte Entwicklungsziel nicht erreicht wird oder die Markteinführung des Produktes nicht erfolgreich verläuft. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die Unternehmen, in die die Zielfonds investieren, unvorhergesehen zusätzliches Eigenkapital benötigen und ihnen das benötigte Eigenkapital vom Markt nicht zur Verfügung gestellt wird, was im Extremfall zur Insolvenz dieses Unternehmens und zum Totalverlust des in diese Finanzanlage investierten Kapitals führen kann. Negative Entwicklungen bei den Zielunternehmen können sich mittelbar ganz erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Von technologischen Risiken ist die Matador Private Equity AG lediglich indirekt über die Beteiligungsunternehmen betroffen. Risiken ergeben sich in der Regel aus dem unvorhersehbaren Wechsel von technologischen Standards und somit dem Verlust potenzieller Märkte für einzelne Beteiligungsunternehmen. Diesem Risiko kann die Gesellschaft unter anderem durch eine Diversifikation in unterschiedliche Technologiefelder begegnen.

#### Risiko des Geschäftsmodells

Es kann nicht sicher gestellt werden, dass das Geschäftsmodell und die Strategie der Matador Private Equity AG in der Zukunft erfolgreich umgesetzt werden können und die Gesellschaft ausreichende Überschüsse erzielt, um ihren laufenden Liquiditätsbedarf zu decken. Sollte die erwartete positive Geschäftsentwicklung nicht

eintreten, kann sich dies in erheblichem Maße negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

#### Eingeschränktes Investitionsangebot aufgrund hoher Mindestzeichnungsvolumina

Die Matador Private Equity AG ist darauf angewiesen, neue Investitionsmöglichkeiten, insbesondere Fonds zu finden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Gesellschaft zu den Fonds, in die sie investieren möchte, stets Zugang haben wird. Häufig verlangen die Fondsgesellschaften, dass ein bestimmter Mindestbetrag in den jeweiligen Fonds investiert wird (Mindestzeichnungsvolumen). Sollte die Matador Private Equity AG nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um diese Vorgaben für eine Mindestzeichnung zu erfüllen, kann der Zugang zu zahlreichen Fonds erheblich erschwert sein. Dies kann die Auswahlmöglichkeiten der Gesellschaft im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Investitionsgelegenheiten erheblich einschränken. Des Weiteren kann dies dazu führen, dass der Gesellschaft bestimmte, besonders interessante Investitionsmöglichkeiten verschlossen bleiben und sie daher gezwungen ist, auf andere, weniger interessante und unter Umständen mit geringerer Rendite und/oder höheren Risiken verbundene Investitionsmöglichkeiten auszuweichen. Dies kann sich ganz erheblich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Diesem Risiko kann unter anderem entsprochen werden, indem eine strategische und breite Aufstellung von Investitionstätigkeiten vorgenommen wird.

#### Abhängigkeit von Schlüsselpersonen

Die erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsstrategie und Unternehmensziele und damit der Erfolg der Matador Private Equity AG hängen in erheblichem Maße von den Fähigkeiten, Kontakten und der strategischen Führung der derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder sowie deren Beauftragten ab. Da schriftliches Informationsmaterial bei der Auswahl der Zielfonds nicht immer ausreichend ist, sind persönliche Gespräche für eine Anlageentscheidung oft ausschlaggebend und die hierfür erforderlichen persönlichen Kontakte damit Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie. Darüber hinaus zeichnen sich aussichtsreiche Investitionsobjekte oft durch eine hohe Exklusivität aus und werden bei der Emission nicht selten deutlich überzeichnet, so dass für eine Berücksichtigung bei der Zuteilung persönliche Kontakte ebenfalls ein wichtiger Faktor sind. Das Ausscheiden einer unternehmenstragenden Person kann daher einen erheblichen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben. Des Weiteren hängt das Wachstum und die Entwicklung der Gesellschaft von ihrer Fähigkeit ab, zukünftig qualifizierte Mitarbeiter, insbesondere Teilnehmungsmanager, zu finden und zu halten. Sollte dies nicht gelingen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben.

#### Vornahme der operativen Tätigkeiten durch einen externen Dienstleister

Die operativen Tätigkeiten der Matador Private Equity AG werden durch einen externen Dienstleister, der Matador Partners Group AG, Alpnach, durchgeführt, deren Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Präsident des Verwaltungsrats der Matador Private Equity AG ist. Damit wird die Geschäftstätigkeit der Matador Private Equity AG betreffendes Know-how, insbesondere Geschäftsbeziehungen und -kontakte auf

Ebene einer Gesellschaft aufgebaut, die nicht unmittelbar der gesellschaftsrechtlichen Kontrolle der Matador Private Equity AG unterfällt. Eine Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen der Matador Private Equity AG und der Matador Partners Group AG kann daher zu dem Verlust von für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wesentlichem Know-how führen. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Vereinbarungen mit einer neuen Verwaltungsgesellschaft nur zu für die Matador Gruppe ungünstigeren Konditionen, insbesondere höheren Verwaltungsgebühren, abgeschlossen werden kann. Ein Wechsel des externen Dienstleisters kann dementsprechend zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen.

#### Risiko der Overcommitment-Strategie

Im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit verpflichtet sich die Matador Private Equity AG gegenüber den Fondsgesellschaften, bestimmte Beträge in einen Fonds zu investieren (Commitment). In der Regel rufen die Zielfonds die Beträge, zu denen sich die Investoren verpflichtet haben, nicht gleich in voller Höhe ab. Im Rahmen ihrer Liquiditätsplanung verfolgt die Matador Private Equity AG die sogenannte Over-Commitment-Strategie. Das heißt, dass vor dem Hintergrund eines nur schrittweise erwarteten Abrufs der zu investierenden Beträge durch den Zielfonds und zur Vermeidung einer zu hohen Liquidität, möglicherweise höhere Investitionsverpflichtungen eingegangen werden, als aktuelle Liquidität zu Verfügung steht, so dass die Summe der Beträge der Zeichnungsverträge die Eigenkapitalbasis der Matador Private Equity AG übersteigen kann. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass ein Zielfonds die zugesagten Mittel zu einem früheren Zeitpunkt und/oder in höheren Beträgen abrufen, als von der Gesellschaft erwartet. Sollten die liquiden Mittel der Matador Private Equity AG nicht ausreichen, um in diesen Fällen die vertraglich vereinbarten Mittelabrufe gegenüber den Zielfonds aus den Zeichnungsverträgen zu finanzieren, wird der zusätzliche Kapitalbedarf im Regelfall über eine Fremdfinanzierung gedeckt. Trotz sorgfältiger Finanz- und Liquiditätsplanung kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Matador Private Equity AG die zur Deckung des Kapitalbedarfs erforderlichen zusätzlichen Mittel nicht, nicht in dem erforderlichen Zeitraum oder nur zu wirtschaftlich ungünstigen Konditionen akquirieren kann. Dies kann sich in erheblichem Maße nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Sofern keine Mittel aufgenommen werden können, kann dies dazu führen, dass die Gesellschaft ihrer Zahlungsverpflichtung gegenüber den Zielfonds nicht nachkommen kann und insolvent wird. Im Extremfall kann dies für die Anleger zu einem Totalverlust ihres Investments führen.

#### Risiko der Aberkennung des Holdingstatus

Der Matador Private Equity AG fällt hinsichtlich ihrer Besteuerung in der Schweiz derzeit unter das Holdingprivileg. Das Holdingprivileg ist ein steuerlicher Status, der Kapitalgesellschaften in der Schweiz gewährt wird, deren Hauptgeschäftszweck das Halten von Beteiligungen / Finanzanlagen ist. Bei einer Besteuerung als Holdinggesellschaft entfällt die Besteuerung auf der Ebene des Kantons. Die Matador Private Equity AG erfüllt derzeit sämtliche Bedingungen für die Anerkennung als Holdinggesellschaft. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass die entsprechenden Voraussetzungen auch in Zukunft stets erfüllt werden. Ein Wegfall des

Holdingprivilegs würde zu einer Besteuerung der Gesellschaft auf kantonaler Ebene und damit zu nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen.

#### Risiko der Veränderung steuerlicher und/oder rechtlicher Rahmenbedingungen

Die Matador Private Equity AG profitiert als Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz von den dort vorhandenen günstigen steuerlichen Rahmenbedingungen (Holdingprivileg, Beteiligungsabzug). Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese Rahmenbedingungen aufgrund einer Änderung der Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung zukünftig verschlechtern und – unter Umständen auch rückwirkend - steuerliche Vorteile für die Gesellschaft entfallen bzw. Nachteile entstehen. Dies kann für die Gesellschaft erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der Änderung von rechtlichen Vorschriften in den Ländern, in denen die Matador Private Equity AG ihre Geschäftstätigkeit ausübt, insbesondere in der Schweiz und in Deutschland, zusätzlich rechtliche Anforderungen gestellt und/oder Genehmigungen und Bewilligungen erforderlich werden, was mit unter Umständen kostenträchtigen Genehmigungsverfahren verbunden sein kann. Dies könnte sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Gesellschaft die Anforderungen nicht erfüllt. Sofern diese Genehmigungen oder Bewilligungen nicht erteilt werden, kann dies zu einer Einstellung der Geschäftstätigkeit der Matador Private Equity AG und damit zu erheblichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen.

#### Risiko fehlenden Investitionskapitals

Die Matador Private Equity AG ist, insbesondere im frühen Stadium ihrer Geschäftstätigkeit, darauf angewiesen, dass ihr über Kapitalmaßnahmen genügend Eigenkapital zugeführt wird, um die geplanten Investitionen zu tätigen und ihre Investitionsstrategie umzusetzen. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass dies der Gesellschaft in dem geplanten Umfang und Zeitraum gelingt. Sofern der Matador Private Equity AG nicht genügend Kapital für Investitionen zur Verfügung steht, kann dies dazu führen, dass Investments in attraktive Zielfonds mit einer hohen Mindestbeteiligung nicht oder nur mit Hilfe von Fremdkapital und damit zusätzlichen Kosten getätigt werden können. Zudem können unter Umständen die Risikostreuung nicht mit der angestrebten Verteilung umgesetzt und/oder nicht genügend Investitionen getätigt werden, um die angestrebten Renditen zu erzielen. Dies kann zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit der Matador-Group führen und sich dementsprechend negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken.

#### Besondere Risiken bei Direktinvestments

Bei dem Erwerb von Direktbeteiligungen wird der Kaufpreis im erheblichen Maß von dem jeweiligen konjunkturellen Umfeld und/oder dem Finanzmarktumfeld bestimmt. In allgemeinen Hochphasen besteht das Risiko, dass Beteiligungen bzw. Finanzanlagen zu einem Preis erworben werden, der eine Wertsteigerung kaum noch zulässt. In diesem Fall müsste die Matador Private Equity AG eine mögliche Reduzierung der angestrebten Rendite akzeptieren oder auf den Erwerb verzichten. Eine Realisierung dieses Risikos, kann zu nachteiligen

Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen. Auch auf den Zeitpunkt des Verkaufs und einen möglichen Veräußerungserlös haben das konjunkturelle Umfeld und die Verfassung der Kapitalmärkte einen maßgeblichen Einfluss. Schwache Kapitalmärkte und/oder ein negatives konjunkturelles Umfeld können zu höheren Preisabschlägen führen. Ein erfolgreicher Verkauf einer Direktbeteiligung ist im Regelfall nur dann möglich, wenn die angestrebte Wertsteigerung der Beteiligung bzw. Finanzanlage erreicht werden konnte und dies mit einem positiven konjunkturellen Umfeld zusammentrifft. Selbst bei einer positiven Entwicklung des Portfoliounternehmens besteht das Risiko, dass wegen eines negativen Konjunktur-, Branchen und/oder Kapitalmarktumfelds kein angemessener Preis zum Zeitpunkt der Veräußerung erzielt werden kann, so dass Preisabschläge akzeptiert oder die Veräußerung verschoben werden muss. Dies wäre mit nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft verbunden.

#### Risikostreuung

Die Matador Private Equity AG strebt unter dem Gesichtspunkt der Risikostreuung eine Aufteilung ihrer Investitionen in einem angemessenen Verhältnis an. Die Gesellschaft geht davon aus, dass diese Aufteilung zu einem ausgewogenen Verhältnis von Risiko und Renditezielen führt. Es kann jedoch nicht sichergestellt werden, dass Investitionen in diesem Verhältnis getätigt und damit eine aus Sicht der Gesellschaft akzeptable Risikostreuung erreicht werden kann oder dass die angestrebte Verteilung tatsächlich zu einer Minimierung des Risikos führt.

#### Klumpenrisiko

Mit Klumpenrisiken bezeichnet man die kumulative Häufung von Ausfallrisiken mit ähnlichen oder identischen Korrelationswerten. Bei der Matador Private Equity AG stellt die Matador Ventures AG derzeit das größte Einzelinvestment dar. Bei einem Ausfall dieses Investments wäre die Gesellschaft dementsprechend betroffen.

#### Risiko von Auslandsinvestments

Die Matador Private Equity AG erwirbt Anteile an Zielfonds, die grundsätzlich auch Investitionen im Ausland tätigen können. Die Gesellschaft kann auch in Fonds mit Sitz im Ausland investieren. Auslandsinvestments unterliegen erhöhten Risiken, etwa auf Grund der abweichenden rechtlichen oder steuerlichen Situation. Dies kann zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG führen. Auch ist es denkbar, wenn auch unwahrscheinlich, dass Beschränkungen des Kapitalverkehrs in einzelnen Ländern verhängt werden und dies zu Nachteilen für die Anleger führt.

#### Anlegerrechte an den Fonds

Die Matador Private Equity AG erwirbt an den Zielfonds üblicherweise Minderheitsbeteiligungen. Sie hat damit in der Regel keinen unmittelbaren Einfluss auf die Entscheidungen der Geschäftsführung der Fonds und ist grundsätzlich auf die Wahrnehmung der vertraglichen und gesetzlichen Gesellschafterrechte beschränkt, die sich jeweils aus den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Fonds ergeben. Die Beteiligungsverträge mit den Fonds sind in der Regel für alle Investoren einheitlich verfasst. Ein Einfluss der Matador Private Equity AG auf den Inhalt dieser Verträge im Sinne von Sondervereinbarungen oder ein sonstiges Weisungsrecht ist daher

nicht gegeben. In Gesellschafterversammlungen der Fonds kann die Matador Private Equity AG daher keinen Einfluss auf das Management der Fonds ausüben, der über die gesellschaftsrechtlichen Teilhaberrechte hinausgeht, und kann daher überstimmt werden.

#### Eingeschränkte Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds

Die Fonds, in die die Matador Private Equity AG investiert, sind in der Regel in ihrer Laufzeit begrenzt. Bei Auflösung wird das verbleibende Vermögen des Fonds nach Abzug aller Managementgebühren ihrem Anteil entsprechend an die Matador Private Equity AG ausgeschüttet bzw. zurückgezahlt. Eine Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds ist grundsätzlich erschwert, da kein börsenähnlicher Markt zur Verfügung steht. Die eingeschränkte Veräußerbarkeit der Anteile an den Fonds kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

#### Risiken bei der Anlage noch nicht abgerufener Mittel

Die Mittel, die die Fonds zum Erwerb von Unternehmensanteilen benötigen, werden nicht umgehend bei Erwerb der Beteiligung bzw. Finanzanlage an dem jeweiligen Zielfonds, sondern vielmehr zu verschiedenen Zeitpunkten von den Fonds abgerufen. Bis zu diesem Zeitpunkt können diese Mittel sowohl auf Festgeldkonten sowie in Geldmarktpapieren, Renten-, Aktien- oder Dachfonds angelegt werden. Derartige Anlageobjekte können sich stark in ihrem Risikogehalt unterscheiden. Trotz sorgfältiger Auswahl dieser Anlageobjekte kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Anlagen durch Zins- und Kapitalmarktschwankungen sowie ähnliche Risiken deutliche Kursverluste erleiden und sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG auswirken. Es ist das Ziel der Gruppe, über ein Gleichgewicht zwischen Kapitalabrufen und Ausschüttungen zu verfügen. Zukünftige Mittelflüsse und Mittelbestände werden laufend geprüft.

#### Währungs- und Wechselkursrisiko

Investiert die Matador Private Equity AG in nicht Schweizer Franken-gebundene Währungen, so führt eine negative Veränderung des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zum Schweizer Franken zu Wertverlusten der Beteiligung bzw. Finanzanlage. Des Weiteren werden sowohl die Fonds als auch die Direktbeteiligungen Aktivitäten außerhalb der Schweiz beinhalten. Auch hier können Währungsschwankungen zu Wechselkursverlusten führen. Eine Absicherung gegen Wechselkursrisiken durch die Matador Private Equity AG ist nicht vorgesehen. Wechselkursschwankungen können daher erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG haben.

#### Zinsrisiken

Die Matador Private Equity AG vereinbart in der Regel sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Vergabe von Darlehen fixe Zinssätze mit der Gegenpartei. Folglich ist die Gesellschaft auch Zinsrisiken ausgesetzt, welche sich aus der Möglichkeit geringerer Zinssätze (bei der Aufnahme von Darlehen) bzw. erhöhter Zinssätze (bei der Vergabe von Darlehen) ergeben.

### Kreditausfallrisiko

Das Unternehmen ist darüber hinaus auch vom Risiko betroffen, welches sich aus dem Ausfall von Schuldnern ergibt. Hierzu gehören neben Darlehensnehmern und Kreditinstituten, bei denen Konten gehalten werden auch Parteien, mit denen Verträge über strukturierte Instrumente oder über Derivate eingegangen wurden. Das Ausfallrisiko ist entsprechend der Bonitätseinschätzung der entsprechenden Gegenpartei zu beurteilen. Darüber hinaus sind an dieser Stelle auch gegebene Kreditzusagen umfasst. Das Kreditrisiko der Gruppe besteht ausschließlich gegenüber kreditwürdigen Drittparteien. Debitoren werden laufend überwacht. Das Management überwacht das Kreditrisiko auf einer regelmäßigen Basis.

### Rechtsrisiken

Allfällige Klagen und Klageandrohungen sowie andere rechtliche Maßnahmen Dritter gegen die Gesellschaft, einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates oder gegen die Geschäftsführung der Gesellschaft, können, unabhängig von der Berechtigung der jeweiligen Klage oder des erwarteten Ausgangs eines allfälligen Verfahrens, ebenso wie die Veröffentlichung anderweitiger negativer Nachrichten über die Gesellschaft, den Aktienkurs der Gesellschaft wie auch deren Geschäftstätigkeit erheblich negativ beeinflussen.

### Risiko aus der Übernahme durch Dritte

Die Selbständigkeit der Gesellschaft ist ebenfalls aufgrund der Notierung an der Börse gefährdet. Dies stellt jedoch lediglich ein Risiko für die Gesellschafter und Mitarbeiter des Unternehmens und weniger für die Gesellschaft und die Performance der Gesellschaft selbst dar.

### Risiko eines fehlenden Versicherungsschutzes

Die Matador Private Equity AG verfügt derzeit über keinen Versicherungsschutz. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass versicherbare aber nicht versicherte Risiken eintreten. Die Realisierung von typischerweise versicherten Risiken ohne dass Versicherungsschutz besteht, kann sich auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matador Private Equity AG erheblich nachteilig auswirken.

### Branchenbezogene Risiken

#### Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen für Finanzinvestitionen

Sowohl den Renditekalkulationen der Matador Private Equity AG als auch der Zielfonds, Zielunternehmen und Beteiligungsgesellschaften, in die die Gesellschaft zukünftig investiert, liegen bestimmte rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen zugrunde. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese Rahmenbedingungen in den jeweiligen Anlagestaaten ändern und sich auf die rechtliche und steuerliche Konstruktion der Beteiligungen bzw. Finanzanlagen sowie auf das Geschäftsmodell der Matador Private Equity AG nachteilig auswirken.

### Wettbewerbsrisiken

Die Matador Private Equity AG steht sowohl mit Finanzinvestoren als auch mit strategischen Investoren im Wettbewerb um attraktive Beteiligungsmöglichkeiten. Dies kann zur Erhöhung der Wettbewerbsintensität und

somit zu einer möglichen Erhöhung des Kaufpreises für Beteiligungen bzw. Finanzanlagen führen. Sowohl eine Verringerung der Anzahl attraktiver Beteiligungsmöglichkeiten als auch aufgrund der verschärften Wettbewerbssituation zu zahlende höhere Kaufpreise können die Geschäftstätigkeit und das zukünftige Wachstum der Matador Private Equity AG beeinträchtigen und die Profitabilität senken und damit nachteilige Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Aus einer engen Kooperation mit anderen Marktteilnehmern resultiert neben der Chance auf Synergieeffekte auch immer die Gefahr des Abflusses von Informationen und folglich dem Entzug eigener Geschäftsaktivitäten.

#### Abhängigkeit vom allgemeinen Börsenumfeld und konjunkturellen Entwicklungen

Die Gesellschaft beabsichtigt, zu einem geringen Teil gemessen an den Gesamtinvestitionen auch in Wertpapiere zu investieren, und diese nach einer entsprechenden Wertsteigerung wieder zu verkaufen. Dabei spielt neben einer Fundamentalanalyse des jeweiligen Wertpapiers auch das allgemeine konjunkturelle Umfeld und die Verfassung der Finanzmärkte eine erhebliche Rolle. In allgemeinen Hochphasen besteht das Risiko, dass Wertpapiere zu einem Preis erworben werden, der eine Wertsteigerung kaum noch zulässt. In einem allgemein schwachen Marktumfeld hingegen kann es sein, dass der Kapitalmarkt trotz einer scheinbar günstigen Bewertung eines Wertpapiers nicht mit entsprechender Nachfrage reagiert, so dass die Gesellschaft nicht den Marktwert realisieren kann. Hinzu kommt, dass der Kapitalmarkt generellen Zyklen unterliegt und bei den Spitzen seiner jeweiligen Entwicklung zu Über- bzw. Untertreibungen neigt. Es besteht daher das Risiko, dass die Gesellschaft in einer allgemeinen Aufschwungphase des Kapitalmarkts Wertpapiere zu einem Preis erwirbt, der sich aufgrund einer sich anschließenden Abschwungphase des Kapitalmarkts, entweder gar nicht oder erst nach einer längeren Zeitspanne wieder realisieren lässt. All dies könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

#### Ziffer 11: Vertragliche Vereinbarungen

Die Matador Private Equity AG und die Matador Ventures AG haben mit der Matador Partners Group AG Managementverträge abgeschlossen.

#### Ziffer 12: Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht-bilanzierte Transaktionen der Bilanz

Die Matador Gruppe verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partner Ventures III Life Science Fund L.P. im Betrag von EUR 817'594. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
EUR 245'278	EUR 518'784

Die Matador Gruppe verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary III Fund L.P. im Betrag von USD 1'000'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
USD 856'000	-

Die Matador Gruppe verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Secondary CIS Fund im Betrag von USD 3'500'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
USD 2'310'000	-

Die Matador Gruppe verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary direct VI Fund im Betrag von EUR 1'000'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
EUR 737'500	-

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 662a, 663b und 663g Abs. 2 OR sind nicht erforderlich.





# MATADOR PRIVATE EQUITY AG – JAHRESRECHNUNG 2010/11

Matador Private Equity AG, 6055 Alpnach

<u>Bilanz</u>	Ziffer	<u>30.06.2011</u> CHF	<u>31.12.2009</u> CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel		1'631	4'756
Wertschriften		0	230'850
Übrige kurzfristige Forderungen		55	119
Aktive Rechnungsabgrenzung		51'243	0
Umlaufvermögen		52'929	235'725
Beteiligungen			
- Matador Ventures AG	3	2'000'000	2'000'000
Finanzanlagen			
- Capital Dynamics Secondary III		145'411	0
- CIPIO Secondary Direct VI		630'427	0
- Alpha Secondary CIS		1'812'506	0
- Wellington LS III		684'594	427'910
Kontokorrent gegenüber			
- Gruppengesellschaft		2'200'886	2'011'353
- Nahestehende		0	112'342
Anlagevermögen		<u>7'473'824</u>	<u>4'551'605</u>
<b>BILANZSUMME</b>		<u><u>7'526'753</u></u>	<u><u>4'787'330</u></u>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19'471	15'835
Übrige kurzfristige Bankverbindlichkeiten		366'017	0
Kontokorrent gegenüber Nahestehende		31'012	0
Passive Rechnungsabgrenzung		51'880	25'000
Fremdkapital		468'380	40'835
Aktienkapital	4	6'680'000	5'120'000
Agio aus Kapitalerhöhung		7'250	7'250
Gesetzliche Reserven		5'000	5'000
Bilanzgewinn / -verlust			
- Vortrag vom Vorjahr		-385'755	88'810
- Jahresgewinn / -verlust		<u>751'878</u>	<u>-474'565</u>
Eigenkapital		<u>7'058'373</u>	<u>4'746'495</u>
<b>BILANZSUMME</b>		<u><u>7'526'753</u></u>	<u><u>4'787'330</u></u>

Matador Private Equity AG, 6055 Alpnach

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>30.06.2011</u>		<u>31.12.2009</u>	
	CHF		CHF	
Finanzertrag				
Dividenden aus Beteiligungen		0		2'351
Erträge aus Wertschriften		57'981		14'533
Zinserträge Darlehen				
- Gruppengesellschaft		77'526		59'118
- Nahestehende		3'761		1'696
Übriger Finanzertrag		303		195
Kursgewinn Devisen		137'242		0
Finanzertrag		276'813		77'893
Finanzaufwand				
Wertanpassungen Finanzanlagen	866'291		-32'345	
Zinsaufwand Darlehen				
- Nahestehende	0		-774	
Management-Fees	-148'000		-25'000	
Übriger Finanzaufwand	-6'553		-532	
Kursverlust Devisen	0	711'738	-2'873	-61'524
TOTAL ERFOLG AUS FINANZANLAGEN		988'551		16'369
Verwaltungsaufwand				
Geschäftsführungsaufwand	-165'010		-24'228	
Rechtsberatung und Revisionsstelle	-45'409	-210'419	-45'941	-70'169
BETRIEBSGEWINN / -VERLUST VOR ABSCHREIBUNGEN UND STEUERN		778'132		-53'800
Abschreibungen				
Abschreibungen		0		-419'214
BETRIEBSGEWINN / -VERLUST VOR STEUERN		778'132		-473'014
Betriebsfremder Erfolg und Steuern				
Direkte Steuern		-26'254		-1'551
JAHRESGEWINN / -VERLUST		751'878		-474'565

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

### 1. Unternehmensinformationen

Die Matador Private Equity AG ist eine schweizerische Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Alpnach, die nach den Bestimmungen des Schweizer Rechts gegründet wurde. Die Aktien der Gesellschaft sind an der Frankfurter und Berner Börse kotiert. Anlageziel der Matador Private Equity AG ist der langfristige Kapitalzuwachs für die Aktionäre durch Anlagen in Private Equity und Venture Capital. Das Unternehmen ermöglicht ihren Investoren den Zugang zu Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

### 2. Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partner Ventures III Life Science Fund L.P. im Betrag von EUR 817'594. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
EUR 245'278	EUR 518'784

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary III Fund L.P. im Betrag von USD 1'000'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
USD 856'000	-

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha Secondary CIS Fund im Betrag von USD 3'500'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
USD 2'310'000	-

Die Matador Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary direct VI Fund im Betrag von EUR 1'000'000. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls im Betrag von:

30.06.2011	31.12.2009
EUR 737'500	-

### 3. Wesentliche Beteiligungen

<u>Matador Ventures AG, Alpnach</u>	30.06.2011	31.12.2009
Zweck: Halten und Erwerb von Beteiligungen		
Aktienkapital	CHF 2'000'000	CHF 2'000'000
Beteiligungsquote	100%	100%
Buchwert	CHF 2'000'000	CHF 2'000'000

### 4. Genehmigtes Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt am 30. Juni 2011 CHF 6'680'000 (31.12.2009: CHF 5'120'000) und ist eingeteilt in 668'000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je CHF 10.00 Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schließt automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft in sich.

Das Aktienkapital der Matador Private Equity AG hat sich 2010/11 wie folgt entwickelt:

- Stand per 01.01.2010: 512'000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie:
- Kapitalerhöhung am 22.05.2010 durch Bareinlage: 43'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Kapitalerhöhung am 30.11.2010 durch Bareinlage: 55'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Kapitalerhöhung am 31.05.2011 durch Bareinlage: 58'000 neue Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie
- Stand per 30.06.2011: 668'000 Inhaberaktien, Nennwert 10 CHF/Aktie

Der Verwaltungsrat kann innerhalb von zwei Jahren (ab dem 14. Mai 2011) das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 3'340'000 erhöhen, durch die Ausgabe von maximal 334'000 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je CHF 10.00 Nennwert. Der Erhöhungsbetrag ist voll einzulegen. Es bestehen keine Vorrechte für Aktien-Kategorien. Den Aktionären werden keine besonderen Vorteile ausgesprochen. Das Bezugsrecht ist weder aufgehoben noch eingeschränkt. Die Zuweisung nicht ausgeübter Bezugsrechte erfolgt durch den Verwaltungsrat.

## 5. Aktionariat

Am 30. Juni 2011 wiesen die folgenden wesentlichen Aktionäre Kapital- und Stimmrechtsanteile von 3% und mehr aus:

	30.06.2011		31.12.2009	
	Anzahl Aktien	Beteiligung	Anzahl Aktien	Beteiligung
Anzahl Inhaber Aktien	668'000	100.0%	512'000	100.0%
Dr. Florian Dillinger	350'000	52.4%	350'000	68.4%
Astutia Ventures GmbH	22'500	3.4%	0	0.0%

295'500 Aktien befinden sich per 30.06.2011 im Streubesitz.

## 6. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt die Vergütung der Geschäftsleitung auf Vorschlag des Präsidenten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräfte der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung der Generalversammlung und die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für ihre Mitarbeit mit pauschal 3'000 CHF per Anno entschädigt. Keinem der Verwaltungsratsmitglieder wurde zum 30.06.2011 ein Darlehen von der Matador Private Equity AG gewährt.

## 7. Risikobeurteilung

Das Risikomanagementsystem der Matador Private Equity AG sowie der Matador Ventures AG umfasst finanzielle und operative Risiken. Per Definition ist ein Risiko ein möglicher Einfluss eines negativen Ereignisses, das die Zielerreichung der Gesellschaft beeinträchtigen könnte. Grundsätzlich ist das Risikomanagementsystem Teil des Internen Kontrollsystems. Die letzte Risikobeurteilung wurde durch den Verwaltungsrat am 25.06.2011 vorgenommen.

#### 8. Weitere Anmerkungen zur Jahresrechnung 2010/11

Damit für die Bewertungen der Finanzanlagen per Abschlussdatum jeweils auf zuverlässiges und aktuelles Zahlenmaterial zurück gegriffen werden kann, hat der Verwaltungsrat 2010 beschlossen, das Geschäftsjahr, abweichend vom Kalenderjahr, jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Jahres laufen zu lassen. Dies bedingte, dass das abgeschlossene Geschäftsjahr ausnahmsweise 18 Monate umfasste und vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2011 gedauert hat.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss per 30. Juni 2011 und in Anbetracht der sehr übersichtlichen Verhältnisse hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Finanzanlagen neu nach dem Fair-Value-Prinzip und nicht mehr wie bisher nach dem Prinzip des Anschaffungswertes zu bewerten.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 663b OR sind nicht erforderlich.

Matador Private Equity AG, 6055 Alpnach

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

2010/11

2009

CHF

CHF

Der Generalversammlung stehen zur Verfügung:

Vortrag vom Vorjahr	-385'755	88'810
Jahresgewinn/-verlust	<u>751'878</u>	<u>-474'565</u>
Bilanzgewinn/-verlust	366'123	-385'755

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung  
folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:

Zuweisung an allgemeine Reserve	<u>-18'500</u>	<u>0</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>347'623</u></u>	<u><u>-385'755</u></u>





# MATADOR

---

## PRIVATE EQUITY AG

Matador Private Equity AG

Untere Feldstrasse 2

CH-6055 Alpnach

Tel.: +41 (41) 662 1062

Fax: +41 (41) 661 0862

Email: [office@matador-private-equity.com](mailto:office@matador-private-equity.com)

Web: [www.matador-private-equity.com](http://www.matador-private-equity.com)